

Die Veranstaltungsreihe „Schattenseiten“ findet in mehreren Ruhrgebietsstädten statt.

Mehr Infos unter

www.evh-bochum.de/schattenseiten.html

Das Gesamtprogramm des Evangelischen Kirchenkreises zum Reformationsjahr finden sie unter

www.ev-kirche-dortmund.de/reformationsjahr2017

Schattenseiten des Ruhrgebiets
im Jubiläumsjahr der Reformation

Integration der Geflüchteten - Wer zahlt die Zeche?

Wettbewerb zwischen Geflüchteten und Armen

Veranstaltungsort und Anfahrt:

Ev. Pauluskirche, Schützenstr. 35, 44147 Dortmund

Anreise mit dem ÖPNV:

Vom Dortmunder Hauptbahnhof - 5 Minuten

fußläufig (Verlassen Sie den Bahnhof durch den Ausgang Nordstadt. Halten Sie sich sofort links, bis Sie an der Hauptpost vorbeikommen. Dort queren Sie an der Fußgängerampel die Grüne Straße. Gehen Sie geradeaus in die Kurfürstenstraße, die nächste Straße links (Kirchenstraße). Nach 300 Metern kommt rechts die Pauluskirche.)

Anmeldung erbeten unter:

Evangelischer Kirchenkreis Dortmund

Referat für Gesellschaftliche Verantwortung

Jägerstr. 5, 44145 Dortmund

rgv@ekkd.de

Tel. 0231 84 94 373 (Frau Esken)

Kontakt:

Pfr. Friedrich Stiller, Evangelischer Kirchenkreis,

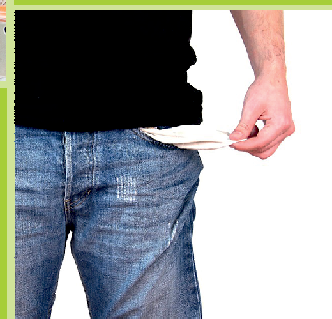
Leiter Referat für Gesellschaftliche Verantwortung

Pfr. Niels Back, Diakonisches Werk, Diakoniepfarrer

Wir danken der Lydiagemeinde, insbesondere Pfr. Friedrich Laker und dem Pauluskirchenteam, für die freundliche Unterstützung!

Evangelischer
Kirchenkreis
Dortmund

EVANGELISCHE KIRCHE IN
DORTMUND-LÜNEN-SELM



**Donnerstag, 6. Juli 2017
19 - 21.30 Uhr**

Ev. Pauluskirche
Schützenstraße 35
44147 Dortmund (Nordstadt)

Hinweis: Entsprechend § 6 Abs. 1 VersG sind Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, von der Veranstaltung ausgeschlossen. Unabhängig davon behalten sich die Veranstalter ausdrücklich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen.

Evangelischer
Kirchenkreis
Dortmund

EVANGELISCHE KIRCHE IN
DORTMUND-LÜNEN-SELM



In Kooperation mit
Netzwerk Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe und
Arbeitslosenzentrum - Der Verein

*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger!*

Viele Geflüchtete sind in den letzten zwei Jahren gekommen. Jetzt müssen sie integriert werden. Wohnungen, Arbeit und Bildung - all das kostet Geld. Wer zahlt die Zeche?

Manche befürchten, dass die Armen für die Integration der Flüchtlinge zahlen müssen. Es stellt sich die Frage, ob es eine Konkurrenz zwischen Flüchtlingen und armen Menschen um billige Wohnungen und Arbeitsplätze gibt. Und dann kommen auch noch die Rechtspopulisten und spielen Arme und Flüchtlinge gegeneinander aus.

Wie stellen sich die Probleme zur Zeit dar? Welche Lösungsansätze gibt es? Was plant die Stadt Dortmund? Und nicht zuletzt: Was können wir den Populisten entgeghalten?

Diesen Fragen gehen wir nach. Dabei haben unterschiedliche Sichtweisen Raum. Auch für Sorgen und Kritik ist Platz. Gemeinsam tauschen wir Erfahrungen aus und suchen neue Perspektiven. Es geht darum, was gut für diese Stadt und ihre Bewohner ist - egal, ob sie hier schon lange wohnen oder gerade erst angekommen sind.

Die Evangelische Kirche und die Diakonie in Dortmund laden gemeinsam mit der Ev. Hochschule in Bochum alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein. Zeit für Gespräche und lockeres Miteinander ist eingeplant.

Für die Veranstalter

Pfr. Friedrich Stiller

Evangelischer Kirchenkreis Dortmund

Pfr. Niels Back

Diakonisches Werk Dortmund und Lünen

Prof. Dr. Benjamin Benz

Evangelische Hochschule RWL, Bochum

Programm

Tagesmoderation: Pfr. F. Stiller und Pfr. N. Back

Vor 19 Uhr Fotografische Impressionen
Studierende der Ev. Hochschule
Begrüßung *Superintendent Ulf Schlüter*

19 Uhr Verdrängungswettbewerb zwischen Flüchtlingen und Armen? Problemaspekte und Lösungsansätze (Kurzvorträge)

- Worum geht es? Einführung in die Probleme
Prof. Dr. Benjamin Benz, Ev. Hochschule
- Was tun? Eine Haltung zwischen Solidarität und Klarheit
Sup. Ulf Schlüter
- Was kostet das? Sozialer Anspruch und begrenzte Finanzen der Kommune
Stadträtin Birgit Zoerner

20 Uhr Was brauchen Flüchtlinge und arme Menschen jetzt? Experten im Gespräch

- Runde 1: Was brauchen Geflüchtete jetzt?
Uta Schütte-Haermeyer, Diakonisches Werk, Fachbereichsleitung Migration;
Paul-Gerhard Stamm, Netzwerk Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe
- Runde 2: Was brauchen arme Menschen jetzt?
Thomas Bohne, Diakonisches Werk, Leiter Sozial-, Schuldnerberatung u. Zentrale Beratungsstelle für Wohnungslose;
Helmut Eigen, stellv. Vorsitzender „Arbeitslosenzentrum - Der Verein“

Podiumsrunde: Auswege und Irrwege - Die Frage nach Lösungen und die Gefahr des Rechtspopulismus

mit Prof. Benz und Stadträtin Zoerner sowie Pfr. Stiller (AK Christen gegen Rechtsextremismus)

- Publikumsrunde: Fragen an die Expertinnen und Experten

21 Uhr Diskussionen in lockerer Runde

Die Gespräche gehen weiter. Austausch an Stehtischen. Alle Experten stehen zur Verfügung. Für Speisen und Getränke wird gesorgt (bei schönem Wetter im Kirchhof).